**Antrag auf Wiederverschließung von Pflanzkartoffeln** 

**gemäß § 29 Pflanzkartoffelverordnung (PflKartV)**

**Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei**

**Mecklenburg-Vorpommern**

**Abt. Pflanzenschutzdienst**

**Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut**

**Graf-Lippe-Straße 1**

**18059 Rostock**

**Angaben zum** **Antragsteller (Stempel möglich)**

|  |  |
| --- | --- |
| **Name:** |  |
| **Straße, Haus-Nr.:** |  |
| **PLZ, Ort:** |  |
| **Ansprechpartner:** |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Aufbereiter |  |
| Sorte |  |
| Kategorie |  | Art der Verpackung |  |
| Anerkennungsnummer der Ausgangspartie**……………………………………………….** | Anerkennungsnummer der wiederverschlossenen Partie**……………………………………………..W** |
| Partiemasse gesamt |  |
| Art der Einwirkung und Behandlung |  |

**Grund der Wiederverschließung:**

**Lieferant:**

**Erklärung:** Wir bestätigen, dass das Pflanzgut aus vorschriftsmäßig verschlossenen Packungen und Behältnissen stammt und es nur den im Antrag angegebenen Einwirkungen und Behandlungen unterliegt.

**Auflagen: -** Dem Antrag wird ein Etikett der Ursprungspartie beigelegt.

**-** Die Wiederverschließung erfolgt erst nach Vorliegen der Genehmigung.

 **-** Auf dem Etikett sind außer den nach §§ 24, 26 und 27 vorgeschriebenen Angaben unter "zusätzlichen Angaben" der Monat und das Jahr der Wiederverschließung und eine Wiederverschließungsnummer mit „W“ anzugeben.

 **-** Es kann eine Probe für die Nachprüfung entnommen werden

................................................... ..............................................................

**Ort, Datum Stempel, Unterschrift des Antragstellers**

|  |
| --- |
| **Genehmigung der Anerkennungsstelle** |
| Dem Antrag wird stattgegeben | [ ]  |
| Dem Antrag wird nicht stattgegeben | [ ]  |
| Begründung: |
| Ort, Datum Stempel, Unterschrift LALLF |